

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

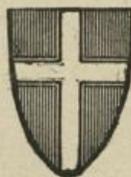
ganzzährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

23.500 und 23.500

Klarpe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 34.

Mittwoch 27. April 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 29. März. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 4. April. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 28. März. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 28. März. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Marktbericht vom 17. bis 23. April. — Baubewegung vom 16. bis 26. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf dem Wiener Schlachtwiehmärkte.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 29. März 1927.

Voritzende: Bgm. Seiz und die B. Emmerling
und Hof.Anwesende: Die StR. Breitner, Kofrda, Dr.
Alma Mokko, Richter, Rummelhardt, Siegel,
Speiser und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.Entschuldigt: Die StR. Kunjhal und Prof. Dr.
Landler.

Schriftführer: AmtsR. Landertshammer.

Berichterstatter B. Emmerling:

(P. Z. 2146, Str. B. 1828.) Die Beschaffung von Hilfsfahr-
zeugen für die Stadtbahn wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit
von 39.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen
und durch einen gleich hohen Bankkredit zu bedecken ist.

(P. Z. 2147, Str. B. 1828.) Die Beschaffung von Hilfsfahr-
zeugen für die Straßenbahn wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit
von 80.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen
und durch einen gleich hohen Bankkredit zu bedecken ist.

(P. Z. 2148, Str. B. 1247.) Für die Anschaffung von Maschinen
und Werkstatteinrichtungen der Hauptwerkstätte der städtischen
Straßenbahnen wird ein Sachkredit von 100.000 S genehmigt, welcher
im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und durch einen Bankkredit
in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 2149, Str. B. 1766.) Der Ankauf einer Perforier-
maschine, einer Pappschere und einer Broschürendrahthefmaschine so-
wie von 20 Lithographiesteinen für die Druckerei der städtischen
Straßenbahnen wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 5200 S
bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und durch
einen Bankkredit zu bedecken ist.

Berichterstatter St. R. Breitner:

(P. Z. 2121, M. Abt. 5, 225.) Für die Ausgaben der Gemeinde-
abgabenverwaltung an Kosten des im § 4 des Kraftwagenabgabe-
gesetzes vorgesehenen Sachverständigenbeweises durch die „Versuchs-
anstalt für Kraftfahrzeuge“ wird für das Jahr 1927 zur Ausgabe-
rubrik 201/3 „Verschiedene Ausgaben der Abgabenverwaltung“ ein
erster Zuschußkredit in der Höhe von 500 S bewilligt. Dieser Zuschuß-
kredit wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter St. R. Speiser:

(P. Z. 2151, M. Abt. 1, 149.) 1. Die Löhne der Saisonarbeiter
werden mit Beginn der Saison 1927 auf die beantragten Ansätze
erhöht.

2. Der mit Beschluß des Stadtsenates vom 1. Juni 1926,
P. Z. 2586, gewährte Lohnzuschuß wird unter den in diesem Beschlusse
festgesetzten Bedingungen auch an die Saisonarbeiter des städtischen
Friedhofsbetriebes ausbezahlt.

Zur Deckung des durch die unter Punkt 1 erteilte Bewilligung
sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für 1927 je ein erster Zuschuß-
kredit zu nachstehenden Kreditposten, beziehungsweise Sondervoran-
schlägen und Unterteilungen, und zwar:

I. zum Sondervoranschlag Nr. 35 „Straßenpflegebetrieb“ (Aus-
gabsrubrik 510/1) zur Kreditpost 1a „Gehalte und Löhne“ per
18.000 S, Gesamterfordernis 6.106.400 S.

II. zum Sondervoranschlag Nr. 37 „Gartenwesen“ a) (Aus-
gabsrubrik 512/1) zur Kreditpost 1a „Gehalte und Löhne“ per
5900 S, Gesamterfordernis 1.181.460 S, zur Kreditpost 4 „Her-
stellung kleinerer Anlagen und Wiederinstandsetzung bereits be-
stehender Anlagen“ (Lohnanteil 80 Prozent des Voranschlags-
ansatzes) per 3100 S, Gesamterfordernis 81.100 S, zur Kreditpost 5
„Baumpflanzungen“ (Lohnanteil 50 Prozent) per 3750 S, Gesamt-
erfordernis 153.750;

b) (Ausgabsrubrik 512/2) „Investitionen und Inventar-
anschaffungen“ zur Kreditpost 4 „15. Bezirk, Umwandlung des
Schmelzer Friedhofes in eine Gartenanlage“ (Lohnanteil 40 Pro-
zent) per 2000 S, Gesamterfordernis 102.000 S, zur Kreditpost 5
„16. Bezirk, Kongreßplatz, Herstellung einer Gartenanlage mit Turn-
und Spielplätzen (Lohnanteil 40 Prozent) per 12.800 S, Gesamt-
erfordernis 652.800 S, zur Kreditpost 6 „19. Bezirk, Umwandlung
des Döblinger Friedhofes in eine Gartenanlage“ (Lohnanteil
40 Prozent) per 1000 S, Gesamterfordernis 51.000 S, zur Kredit-
post 7 „21. Bezirk, Neuanlage eines Wasserparkes mit Spielwiese
und Badegelegenheiten nächst der Floridsdorfer Brücke (Lohnanteil
40 Prozent) per 3200 S, Gesamterfordernis 163.200 S und

III. zum Sondervoranschlag Nr. 38 „Betrieb Bäder“ (Aus-
gabsrubrik 513/1) zur Kreditpost 1a „Gehalte und Löhne“ a) der
Unterteilung „Volksbäder“ per 3400 S, Gesamterfordernis 502.350 S,
b) der Unterteilung „Dampf- und Wannenbäder“ per 14.650 S,
Gesamterfordernis 715.260 S, c) der Unterteilung „Sommerbäder“
per 8500 S, Gesamterfordernis 263.640 S, d) der Unterteilung
„Kinderfreibäder“ per 2000 S, Gesamterfordernis 41.830 S, bewilligt
und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 2153, M. D. 2193.) Dem Kanzleioffizial Alois Preiners-
dorfer wird in Anerkennung seiner Dienstleistungen eine Borrückung
um eine Stufe des Gehaltschemas seiner Gruppe unter Beibehaltung
seines bisherigen Rangstages zuerkannt.

(P. Z. 1748, M. Abt. 2, 23796/26.) Kanzleioffizial Josef
Novak wird unter der Bedingung einer zweijährigen zufriedens-
stellenden Dienstleistung in der neuen Verwendung auszeichnungsweise

in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten überföhrt und erhält in der Gruppe II a den Rang 6/1 mit dem Beschlußtag als Rangstag. Im Falle einer nicht zufriedenstellenden Dienstleistung wird er in die frühere Standesgruppe so rückversöhrt, als ob er nie in eine andere Standesgruppe überföhrt worden wäre. Als Wirksamkeitsbeginn gilt der der Beschlußfassung nächstfolgende Monatserste.

(P. Z. 2114, M.D. 2259.) Der Amtsgehilfe Franz Musilek wird mit zweijähriger Bewährungsfrist unter der auflösenden Bedingung als Kanzleibeamter in die Gruppe IV der städtischen Angestellten überföhrt, daß er innerhalb dieser Frist eine vollkommen zufriedenstellende Dienstleistung aufweist und eine Prüfung aus dem Kanzleidienste mit Erfolg ablegt. Im Falle einer nicht zufriedenstellenden Dienstleistung oder der nicht rechtzeitigen Ablegung der Prüfung ist er so zu behandeln, als ob er nie in eine andere Standesgruppe versöhrt worden wäre.

(P. Z. 2104, M.Abt. 2, 19563.) Die definitive Instrumentarin Erna Lehner geb. Stupla und die definitive Pflegerin Rosa Kieslich geb. Smekal, beide im städtischen Krankenhaus Lainz, werden in die Gruppe V der städtischen Angestellten (Beamtinnen des Kanzleihilfsdienstes) unter der Bedingung überreicht, daß sie binnen zwei Jahren die Prüfung aus dem Kanzleidienste ablegen. Sollten sie innerhalb dieser Zeit in der Dienstleistung nicht entsprechen, so würden sie in die bisherige Gruppe rückversöhrt, als ob eine Ernennung nie erfolgt wäre.

(P. Z. 1986, M.Abt. 2, 2421.) Der definitive Wäscher Franz Müller wird ad personam in Gruppe VI der städtischen Angestellten überreicht.

(P. Z. 1987, M.Abt. 2, 372.) Versöhzung des provisorischen Straßenarbeiters Richard Dittrich in den dauernden Ruhestand über eigenes Ansuchen gegen Abfertigung gemäß § 51, Absatz 3 der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien.

(P. Z. 2113, M.D. 1738.) Obermagistratsrat Friedrich Paul wird antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versöhrt; in Würdigung seiner langjährigen ausgezeichneten Dienstleistung wird ihm der Titel „Senatsrat“ verliehen.

(P. Z. 2154, M.Abt. 2, 5072.) Der Dienstaustausch der Volksschullehrerin Helene Gerbert mit dem Bürgerschullehrer in Linz Franz Resch mit Rechtswirksamkeit vom 1. April 1927 wird genehmigt. Der Rangstag (§ 53 Lehrerdienstgesetz) des nach Wien tauschenden Bürgerschullehrers Franz Resch wird unter Anrechnung der im öffentlichen Schuldienste in Linz zurückgelegten Dienstzeit mit 9. Juni 1901 festgesetzt.

(P. Z. 2158, M.D. 2392.) In Anerkennung ihrer besonderen Dienstleistungen werden den Stadtbauräten Ing. Josef Strehler, Ing. Adolf Hassa, Ing. Alexander Köhlig und Ing. Josef Mattis die Bezüge der zweiten Bezugsklasse, den Stadtbauräten Ing. Franz Drahowzal und Ing. Friedrich Zimmermann der Titel „Oberstadtbaurat“ und dem Stadtbaurat Ing. Josef Schimscha eine in die Bemessungsgrundlage der Ruhe- und Versorgungsrenten einrechenbare Zulage im Ausmaße einer Stufendifferenz der dritten Bezugsklasse zuerkannt.

(P. Z. 2159, M.D. 2149.) In Anerkennung ihrer besonderen Dienstleistungen werden dem Oberveterinärarzt Dr. Rudolf Harabath die Bezüge der ersten Bezugsklasse, dem Veterinärarzt Friedrich Polsh der Titel „Oberveterinärarzt“ und dem Veterinärinspektor Dr. Franz Schubert eine Vorrückung um eine Stufe des Gehaltschemas seiner Gruppe unter Beibehaltung seines bisherigen Rangtages verliehen.

(P. Z. 2160, M.D. 2135.) Dem Magistratsoberkommissär Dr. Anton Madele wird in Anerkennung seiner besonderen Dienstleistungen eine Vorrückung um eine Stufe des Gehaltschemas seiner Gruppe unter Beibehaltung seines bisherigen Rangtages zuerkannt.

(P. Z. 2161, M.D. 1922.) Magistratsrat Dr. Georg Weiler wird zum Obermagistratsrat in der zweiten Bezugsklasse ernannt und in die dritte Stufe dieser Bezugsklasse mit dem Range vom 18. Juni 1926 eingereiht. Dem Magistratsrat Dr. Viktor Kritscha wird der Titel „Obermagistratsrat“ verliehen.

(P. Z. 2162, M.D. 2340.) In Anerkennung besonderer Dienstleistungen werden den Marktaufssehern Dominik Barg, Johann Chromy, Franz Dittrich, Alexander Föfl, Josef Reugebauer, Adam

Quintus, Johann Rumbauer, Franz Semenez und Friedrich Thoma Vorrückungen um eine Stufe des Gehaltschemas ihrer Gruppe unter Beibehaltung ihres bisherigen Rangtages zuerkannt.

(P. Z. 2163, M.D. 2391.) In Anerkennung ihrer besonderen Dienstleistungen werden den Verwaltungsfekretären Richard Astner, Johann Ferdinand Hirschmann und dem Verwaltungsoberkommissär Karl Schaden Vorrückungen um eine Stufe des Gehaltschemas ihrer Gruppe unter Beibehaltung ihres bisherigen Rangtages zuerkannt.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 2116, M.Abt. 22, 3007.) 1. Die Errichtung einer Garderobehütte auf dem Turnplatz im Haydnparke mit einem Kostenbetrage von 12.000 S wird genehmigt. 2. Für den im Punkt 1 beantragten Zweck wird für 1927 ein Kredit in der Höhe von 12.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 8 „Investitionen und Inventaranfassungen, Errichtung einer Garderobehütte im Haydnparke“ des Sondervoranschlags Nr. 37 „Gartenwesen“ (Ausgabrubrik 512/2) zu verrechnen ist und der in Minderausgaben auf Kreditpost 5 „Baumpflanzungen“ des gleichen Sondervoranschlags seine Deckung findet. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 2120, M.Abt. 44, 79/195.) Zur Kreditpost 2 d „Kanzleierfordernisse und diverse Unkosten“ des Sondervoranschlags Nr. 51 „Schulwesen, Stadtschulrat“ (Ausgabrubrik 611/1) wird für 1926 ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 4500 S genehmigt, der auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

(P. Z. 2111, M.Abt. 42, 567.) Der Beschwerde der Theresia Parafel gegen den Bescheid des Magistrates vom 8. Februar 1927, M.Abt. 42, 324/27, womit ihr Ansuchen um Zuweisung des Verkaufsstandes Nr. 659 auf dem Naschmarkt abgewiesen worden ist, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 2112, M.Abt. 42, 530.) Der Beschwerde des Fritz Neumann gegen den Bescheid des Magistrates vom 5. Februar 1927, M.Abt. 42, 166/27, womit sein Ansuchen um die Zuweisung eines Verkaufsstandes oder freien Platzes auf dem Naschmarkt abgewiesen worden ist, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 2118, M.Abt. 52, 771.) 1. Zur Deckung der Fracht- und Zollspeisen für die auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VII vom 12. Jänner 1927, Z. 2/52/27, angeschaffte benzinautomobile Magirusdrehleiter wird ein Sachkredit von 15.950 S genehmigt. 2. Zur Deckung des im Voranschlage für das Verwaltungsjahr 1927 nicht vorgesehenen Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 „Investitionen und Inventaranfassungen, Bau neuer Geräte“ zum Sondervoranschlage Nr. 52 „Feuerlöschwesen“ (Ausgabrubrik 702/2) in der Höhe von 7450 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Die Auszufuhranträge zu nachstehend angeführten Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter WB. Emmerling:

Sachkredite:

(P. Z. 2140, G.W. 986) Ausgestaltung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung;

(P. Z. 2141, G.W. 1005) Ausbau des Wohlfahrtsgebäudes im Gaswerk Leopoldau;

(P. Z. 2142, G.W. 998) Errichtung eines Waaghhauses im Gaswerk Simmering;

(P. Z. 2145, Str.B. 1939) Ausbau des Stellwertbezirkes Weiblinger Hauptstraße.

Berichterstatter StR. Breitner:

Subventionen:

(P. Z. 2135, M.Abt. 4, Su. 34) Verein zur Errichtung und Erhaltung der Ersten Wiener öffentlichen Suppen- und Leseanstalt;

(P. 3. 2124, M. Abt. 4, Su. 49) Biologische Versuchsanstalt der Akademie der Wissenschaften;

(P. 3. 2125, M. Abt. 4, Su. 2) Lehrerarbeitsgemeinschaft „Lichtbild“;

(P. 3. 2126, M. Abt. 4, Su. 84) Girardibentkaffkomitee;

(P. 3. 2127, M. Abt. 4, Su. 87) Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens;

(P. 3. 2130, M. Abt. 4, Su. 83) Verein der Maschinenmeister und Drucker Niederösterreichs;

(P. 3. 2123, M. Abt. 4, 4252/26) Akademisch-soziale Arbeitsgemeinschaft;

(P. 3. 2122, M. Abt. 4, Su. 24) Komitee zur Errichtung eines Denkmals für Auguste Fickert;

(P. 3. 2134, M. Abt. 4, Su. 86) „Witug“, wirtschaftlich-kulturelle Gesellschaft zur Festigung internationaler Beziehungen;

(P. 3. 2129, M. Abt. 4, 3400) Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in Wien.

Darlehensgewährung:

(P. 3. 2131, M. Abt. 4, Mi. 163) Erste österreichische Krüppel-
arbeitsgemeinschaft;

(P. 3. 2133, M. Abt. 4, Mi. 164) „Arlö“, Arbeiterbund für Sport und Körperkultur in Oesterreich.

(P. 3. 2132, M. Abt. 4, Mi. 134) Verein zur Errichtung und Erhaltung von Gemeinschaftsküchen und Erholungsheimen, Darlehenstundung und Gewährung der Zinsfreiheit.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. 3. 2091, M. Abt. 1, 186.) Schaffung einer Standesgruppe der Kanzleibeamten und einer Standesgruppe der Kanzleibeamtinnen.

(P. 3. 2090, M. Abt. 1, 184.) Regelung der Bezüge der Feuerwehrangestellten.

(P. 3. 2117, M. D. 516.) Zuschußkredit anlässlich der Erhöhung der Bezüge der gemeinsamen Pensionsparteien.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. 3. 2119, M. Abt. 44 bis 79, 15.) Zuschußkredite zum Sondervoranschlag Nr. 51, Schulwesen.

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 4. April 1927.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Biner, Innerhuber, Rätke, Königfetter, Luz, Kummelhardt, Somitsch, Stöger, Anna Strobl, Unterwüller und Wagner; ferner die Ob. Mag. Re. Bock und Dr. Kritschka.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Dulehla.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(3. 454, M. Abt. 44, 44/66.) Die Erhöhung des Personalstandes in der städtischen Bäckerei „Spinnerin am Kreuz“ von 22 auf 24 Bäckereiarbeiter wird genehmigt. Die Aufnahme weiterer ständiger Arbeiter hat der erhöhten Erzeugung entsprechend zu erfolgen.

(3. 421, M. Abt. 1, 170.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines technischen Beamten für das Stadtbauamt unter den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen wird zugestimmt.

(3. 428, M. Abt. 4336.) Die nach der Dienstordnung entlohnte Ersatzpflegerin Margarete Wiesinger ist über ihr eigenes Ansuchen in Einkunft als Ersatzwäschereiarbeiterin nach Gruppe X des Gehaltschemas zu entlohnen.

(3. 384, M. Abt. 2, 4195.) Die definitive Irrenpflegerin Marie Brandstetter wird in die Standesgruppe der Inventarpflegerpersonen überführt.

(3. 457, M. Abt. 2, 4700.) Zur Neufestsetzung des Rangtages der Volksschullehrerin Maria Köhler geborene Helmich mit 19. September 1915 wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(3. 293, M. Abt. 2, 14685/25) Marie Zettl;

(3. 465, M. Abt. 2, 3635) Hermine und Berta Trenkler.

Zur Veretzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(3. 460, M. Abt. 2, 5521) Auguste Indra, Lehrerin der französischen Sprache;

(3. 461, M. Abt. 2, 4212) Helene Balada, Volksschullehrerin. Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(3. 445, M. Abt. 2, 5119) Walter Bind, technischer Assistent;

(3. 446, M. Abt. 2, 5113) Franz Silla, technischer Adjunkt;

(3. 447, M. Abt. 2, 5104) Karl Biber, Heizer;

(3. 449, M. Abt. 2, 5074) drei Pflegerinnen des Versorgungsheimes Lainz;

(3. 450, M. Abt. 2, 5182) Eduard Benzl, technischer Assistent;

(3. 451, M. Abt. 2, 5118) Johann Namisch, Gartenarbeiter;

(3. 452, M. Abt. 2, 5116) Marie Kollics, Gartenarbeiterin;

(3. 455, M. Abt. 2, 5285) Michael Schweighofer, Hausarbeiter;

(3. 456, M. Abt. 2, 5276) Florian de Zordo, Heizer;

(3. 459, M. Abt. 2, 3477) Antonie Schwarzingler, Pflegerin;

(3. 463, M. Abt. 2, 4930) Robert Wald, Hilfsarbeiter;

(3. 464, M. Abt. 2, 5454) 32 Angestellte der Landespflegeanstalt Steinhof.

Nachstehendes Ansuchen um Witwenpension wird genehmigt:

(3. 462, M. Abt. 2, 4985) Theresie Kirchsteiger, Gartenarbeiters-
witwe.

Ausschuß

für allgemeine Verwaltung.

Bericht

über die Sitzung vom 28. März 1927.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann und Marie Wielich.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GR. Heisser, Dr. Mine Furtmüller, Groß, Henzl, Herrnstein, Kieja, Mah und Stubianek; ferner Sen. R. Gräf, die Ob. Mag. Re. Dr. Klaus, Dr. Pferinger und Dr. Köpfi.

Schriftführer: Verw. Sekt. Polt.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(3. 9, M. Abt. 49, 4510.) Der Direktion des Lustspieltheaters wird für die erste Serie der in diesem Theater zu veranstaltenden zehn Kindervorstellungen gegen nachträgliche Abrechnung ein Betrag von 10.000 S gewährt.

(3. 18, M. Abt. 52, 988.) Für die Anschaffung von 500 Paar Stiefelhörnern für die städtische Feuerwehr wird ein Sachkredit von 7500 S genehmigt und der Vergebung der Lieferung an die Firma H. Mallach, Wien, 5. Schloßgasse 20, zu den Bedingungen ihres Angebotes vom 9. März 1927 zugestimmt.

Vorsitzende: GR. Marie Wielich.

Berichterstatter GR. Hellmann:

(3. 17, M. Abt. 48, 177.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an der R. B. Sch. 2. Schüttaufstraße 42 ein Parallellkurs zum Anfängerkurse für Violinspiel errichtet werde.

(3. 16, M. Abt. 48, 237.) Die Annahme des vom Elternvereine der allgemeinen Mittelschule 14. Schweglerstraße 2 dieser Schule gespendeten Klaviers wird genehmigend zur Kenntnis genommen und dem genannten Vereine der Dank der Gemeinde Wien ausgesprochen.

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **StR. Richter:**

57 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

83 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgererschaft zugesichert.

In 89 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, bezw. Zusage der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 12 Fällen wird die vorgeschriebene Taxe für die Aufnahme, bezw. Zusage der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 19 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, bezw. Zusage der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 30 Fällen wird die Aufnahme, bezw. Zusage der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 81 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Der Ausschufantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate als Landtag vorgelegt.

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **StR. Richter:**

(Z. 9, Div. M.D. 2600.) Dem Gesetzentwurf des Magistrates betreffend Abänderung der Gemeindevahlordnung für die Stadt Wien wird zugestimmt.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 28. März 1927.

Vorsitzender: **WB. Emmerling.**

Anwesende: Die **GR. Danel, Fischer, Richard Fränkel, Haider, Hammerschmid, Kurz, Lehninger, Michal, Nachtnebel, Reisinger, Schorsch, Waldsam;** ferner **Sen. R. Dr. Hornek, Mag. Sekr. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Spängler, Ing. Menzel, die Vizedioren. Ing. Beron, Ing. Muhr, Dior. Stellv. Ing. Raschendorfer, beigezogen Ob. StadtbauR. Ing. Schlögl der M. Abt. 27 a und Ob. BauR. Ing. Münster der M. Abt. 28.**

Entschuldigt: Die **GR. Prof. Dr. Fränkel, Rausnik und Ing. Schelz.**

Schriftführer: **Kzl. Offizl. Katrnoska.**

Berichterstatter **WB. Emmerling:**

Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in nachstehenden Bezirken wird gemäß dem Antrage der M. Abt. 27 a genehmigt:

(Z. 737, M. Abt. 27 a, 681) 3. Steingasse, Aspangstraße;

(Z. 738, M. Abt. 27 a, 680) 8. Lenaugasse, Loidolgasse,

Lupengasse, Widenburggasse.

S T A F A

KREDITINSTITUT

der öffentlichen Angestellten, r. G. m. b. H.
WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

SPAREINLAGEN

zu günstigen Bedingungen: 1965

5.5 % jederzeit abhebbar

6 % mit 1 monatlicher Kündigungsfrist

6.5 % mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

HEIMSPARKASSEN SCHECKVERKEHR

(Z. 736, M. Abt. 27 a, 603.) Die Uebernahme der an den Stromzähler des Marktamtsgebäudes angeschlossenen elektrischen Beleuchtung am Gemüsemarkt im 5. Bezirk und auf dem Heu- und Strohmarkt im 14. Bezirk in die öffentliche Beleuchtung wird gemäß dem Antrage der M. Abt. 27 a genehmigt.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenat vorgelegt:

Berichterstatter **Dior. Ing. Menzel:**

(Z. 784, G. B. 998.) Sachkredit für die Errichtung eines neuen Baghauses im Gaswerk Simmering. (A. d. Aussch. V.)

Berichterstatter **Vizedior. Ing. Beron:**

(Z. 711, G. B. 2010.) Baustelle Rat.-Parz. 836/1 in Einl.-Z. 1446, Grundbuch Rudolfshaus, Versteigerung.

(Z. 794, G. B. 1769.) Altmaterialverkauf.

Berichterstatter **Dior. Ing. Spängler:**

(Z. 731, Str. B. 1828.) Sachkredit für die Beschaffung von Hilfsfahrzeugen für die Stadtbahn.

(Z. 833, Str. B. 1247.) Sachkredit für die Anschaffung von diversen Maschinen für die Hauptwerkstätte.

(Z. 730, Str. B. 1828.) Sachkredit für die Beschaffung von Hilfsfahrzeugen für die Straßenbahn.

(Z. 732, Str. B. 1766.) Sachkredit für die Ausgestaltung der Druckerei.

(Z. 813, Str. B. 1998.) Verkauf von 220 Waggons Altmaterial.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter **Dior. Ing. Menzel:**

(Z. 766, G. B. 986.) Sachkredit für die Ausgestaltung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung.

(Z. 788, G. B. 1005.) Sachkredit für den Ausbau des Wohlfahrtsgebäudes im Gaswerk Leopoldau.

Berichterstatter **Dior. Ing. Spängler:**

(Z. 818, Str. B. 1939.) Sachkredit für den Ausbau des Stellwerkbezirkles Weidling Hauptstraße.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien

Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: 67-5-40 Serie

1976

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Favoriten: 29. April, 4 Uhr.

Allgemeine Nachrichten. Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 17. bis 23. April 1927.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 20.229 q (— 1633), Kartoffeln 9151 q (— 13), Obst 6009 q (— 1395), Agrumen 9100 Kisten (+ 1600) und 5433 q (+ 478), Butter 307.1 q (— 0.7), Eier 2.994.100 Stück (— 513.800).

Auf dem Rindermarkte wurden im Vergleich zur Vorwoche um 358 Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 110 bis 172 g, ungarische 105 bis 180 g, rumänische 120 bis 180 g, jugoslawische 120 bis 155 g, tschechoslowakische Ia 175 bis 200 g, Stiere 105 bis 140 g, Kühe 105 bis 140 g, Büffel 95 g, Beinvieh 55 bis 103 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber Ia und II a 200 bis 240 g, ausgeweidet 170 bis 290 g, Fleischschweine 230 bis 280 g, Fetteschweine 240 bis 280 g, Lämmer 160 bis 260 g, Schafe im Fell Ia 140 g, III a 80 g, ohne Fell Ia 200 bis 230 g, III a 120 bis 140 g, Kiße 150 bis 280 g, Ziegen 50 bis 130 g. Auf dem Schweinehauptmarkte notierten: Lebende Fleischschweine 200 bis 240 g, Fetteschweine 200 bis 255 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Das Angebot war mit Ausnahme von Kalbfleisch in allen anderen Fleischsorten geringer als in der Vorwoche. Die Bahnzufuhren waren um 27 Waggons mit 175.5 Tonnen kleiner als in der Vorwoche. Die Nachzufuhren blieben auf vorwöchentlicher Höhe. Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche teurer: Kalbfleisch exklusive Schnitzel um 20 g (260 bis 450). Billiger notierte: Lammfleisch um 20 g (260 bis 360), Rindfleisch um 20 g (280 bis 320), Schweineschmalz um 20 g (300 bis 340), Speck um 20 g (280 bis 320). Die Zufuhren an Geflügel erreichten fast die vorwöchentliche Höhe. Der Wildbretmarkt war belanglos.

Baubewegung

Vom 16. bis 26. April 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

19. Bezirk: Einfamilienhaus, Raasgrabengasse 101 von Karl und Anna Ettl, Bauführer Jakob Vitel & Alois Maril (2250).

Verschiedene Bauten.

13. Bezirk: Hofstrak, Speisinger Straße 19, von Schlusche, Bauführer Kröpl (1098).
 " " Zubau, Auhofstraße 224, von Stefan, Bauführer Pribel, Schiegl, Nell (1507).
 " " Zubau, Linger Straße 45, von Rustler, Bauführer Skodny (1590).
 " " Wohnraum, Hagenberggasse 38, von Menhart, Bauführer Lachinger (1589).
 " " Zubau, St. Veit-Gasse 49, von Grestenberger, Bauführer Hienesl (1688).
 " " Werkstat, Goldschlagstraße 181, von Uchner, Bauführer Veranek (1595).
 " " Zubau, Cumberlndstraße 31, von Steiner, Bauführer Veranek (1747).
 " " Zubau, Felbigergasse 65, von Rieger, Bauführer Loserth (2084).
 " " Dacheinbau, Kettichgasse 12, von Luft, Bauführer Weiner (1093).

ASPHALT

1978



Mexphalte und Spramex
die erstklassigen mexikanischen Straßenbitumen

— Fachmännliche kostenlose Beratung —

„Shell-Floridsdorfer“

Mineralölfabrik und Vertriebs-Ges. m. b. H.
Wien, I., Kolowratring 14 - T. 72-5-65

13. Bezirk: Dacheinbau, An der Niederhaid, Hütteldorf, Einl.-Z. 307, von Langer, Bauführer Zeeh (1489).
 " " Dacheinbau, Sieginger Hauptstraße 123, von Dostalek, Bauführer Althoff (1600).
 " " Dacheinbau, Steinlechnergasse 10, von Sabilek, Bauführer Beydl (1954).
 " " Regelfabrik, Amalienstraße 16, von Glas, Bauführer Mischka (1092).
 " " Wächterhaus, Fickelgasse 11, von Wininger, Bauführer Hajzl (1243).
 " " Einfriedung, Anton Langer-Gasse 25, von Zeller, Bauführer Marešch (1252).
 " " Sommerhütte, Lainz, Einl.-Z. 724, von Klaskall & Hoffmann, Bauführer Dypolzer (1263).
 " " Terrasse, Penzinger Straße 81, von Dr. Fischer, Bauführer Luigtnr (1280).
 " " Vorbau, Altgasse 3, von Kauzky, Bauführer Weidisch (1281).
 " " Verkaufshütte, Hütteldorfer Straße 151, von Schwarz, Bauführer Fröhlich (1282).
 " " Verkaufshütte, Hütteldorfer Straße 174, von Kaufsch, Bauführer Dinnl (1283).
 " " Einfriedung, Hütteldorf, Einl.-Z. 460, von Grogori, Bauführer Bötz (1284).
 " " Verkaufsraum, Reingasse 37, von Müllner, Bauführer Glasmeier (1285).
 " " Garage, Angermahergasse 1, von Blum, Bauführer Fiala (1433).
 " " Veranda, Hofwiesengasse 10, von Krisch, Bauführer Wucha & Schnell (1596).
 " " Schuppen, Drehhausenstraße 14, von Eder, Bauführer Cerni-losky (1592).
 " " Schuppen, Amalienstraße 16, von Glas, Bauführer Hofmann (1594).
 " " Einfriedung, Unter-Baumgarten, Einl.-Z. 617, von Jäger, Bauführer Mühlberger (1603).
 " " Einfriedung, Hütteldorf, Einl.-Z. 850, von Steinfest, Bauführer Bötz (1748).
 " " Kiosk, Linger Straße 418, von Baumgartner, Bauführer Dypolzer (1751).
 " " Rohrfanal, Linger Straße 80, von Settmacher, Bauführer Staud & Groß (1752).
 " " Verkaufshütte, Auhofstraße 186 c, von Bernerth, Bauführer Geiger (1836).
 " " Regelfabrik, Isbarygasse—Stockhammergasse 24, von Lager, Bauführer Fuchs (1821).
 " " Verkaufshütte, Reingasse 18, von Schweigreiter, Bauführer Gehny (1936).
 " " Schuppen, Lainzer Straße 128, von Schiebel, Bauführer Geiger (1937).
 " " Veranda, Einsiedelgasse 35, von Stülpnagel, Bauführer Proefler (1244).
 19. Bezirk: Terrasse, Nadergasse 12, von Siegmund Barber, Bauführer derselbe (2249).

ZENTRALHEIZUNGEN

Warmwasserbereitungs-Anlagen, Gas-,
Wasserleitungs- u. sanitäre Einrichtungen.

FRANZ KORWILL & Co.,

Wien, VIII., Josefstädter Straße 7. — Telephon 23-0-86.

ISOTHERMOL

UNTERNEHMUNG FÜR WÄRME- UND KÄLTESCHUTZ
ING. OSKAR FREUND & CO. 1829

ISOLIERUNGEN / ISOLIERMATERIAL FILZ- UND JUTESTREIFEN

WIEN, IX., PORZELLANGASSE 7a / TELEPHON 16-4-27

19. Bezirk: Gartenhaus, Bellevuestraße, Unter-Sieberting, Einl.-Z. 212, von Adolf Stögmeyer, Bauführer Jakob Fijado (1105).
 " " Garage, Heiligenstädter Straße 9, von Käthe Rosak, Bauführer A. Micheroli (2106).
 " " Glashaus, Hadenberggasse 42, von August Mäfer, Bauführer Karl Speta (2086).
 " " Straßenrohrkanal, Grinzinger Allee—Paradisgasse—Gersunggasse, Bauführer Böschner & Helmer (1988).

Adaptierungen.

13. Bezirk: Trauttmansdorffgasse 52, Neubauer (1088).
 " " Beckmannngasse 61, Lender (1238).
 " " Pfadenbaurgasse 16, Fröhlich (1199).
 " " Nibelgasse 5, Westermann (1177).
 " " Kuefsteingasse 4, L. und B. Wolf (1155).
 " " Hütteldorfer Straße 273, Koserth (1146).
 " " Gussenleitnergasse 17, Bötz (1298).
 " " Ruhofstraße 78 b, Österreichisch-ungarische Baugesellschaft (1316).
 " " Linzer Straße 20, Beer (1462).
 " " Einwaggasse 14, Krug & Leifer (1501).
 " " Haditgasse 168, Kienesl (1602).
 " " Cumberlandstraße 10, Ullmann (1750).
 " " Spelzinger Straße 41, Bieder (1749).
 " " Ruhofstraße 26, Hofner (1783).
 " " Anschützgasse 25, Lutosky (1837).
 " " Gloriettegasse 43, Großmann & Komp. (1834).
 " " Hütteldorfer Straße 157, Czerny (1813).
 " " Wattmannngasse 8, Weng (1862).
 " " Hütteldorferstraße 21, Melcher (1859).
 " " Siebinger Hauptstraße 9, Kienesl (1928).
 " " Linzer Straße 237 a, Schönauer (2008).
 " " Linzer Straße 160, Bohdal (2068).
 " " Hütteldorfer Straße 319, Schönauer (2007).

Renovierungen.

13. Bezirk: Gründorfgasse 2, Benda (1451).
 " " Lainzer Straße 144, Weidisch (1512).
 " " Goldschlagstraße 177, Baumann & Hausenberger (1622).
 " " Goldschlagstraße 179, Baumann & Hausenberger (1621).
 " " Hüttelbergstraße 57, Haberjahn (1619).
 " " Ameisgasse 14, Madl (1798).
 " " Wattmannngasse 6, Hoppe (1802).
 " " Melchartgasse 16, Weidisch (1511).
 " " Lautenjadgasse 27, Trantina (1825).
 " " Ameisgasse 27, Brand & Blümel (1817).
 " " Jagdschloßgasse 33, Fichtinger (1830).
 " " Linzer Straße 51, Sturanyi (1801).
 " " Hütteldorfer Straße 157, Czerny (1863).
 " " Linzer Straße 377, Games (1849).
 " " Schweizertalstraße 23/25, Kietreiber (1879).
 " " Lainzer Straße 118, Pendl (1876).
 " " Linzer Straße 124, Staud & Groß (1881).
 " " Baumgartenstraße 12, Trileth (1894).
 " " Hütteldorfer Straße 244, Faltis und Dent (1895).
 " " Eßlergasse 23, Schönauer (2024).
 " " Fasangartengasse 32, Windisch (1971).
 " " Lainzer Straße 147, Windisch (1970).
 " " Hernstorferstraße 17, Haberjahn (1308).g
 " " Hustergasse 6 a, Haizl (1315).
 " " Erzbischofsgasse 6 d, Prokopp, Luz & Ballner (1396).
 19. Bezirk: Peter Jordan-Straße 68, Max Haupt (998).
 " " Muthgasse 36 und 38 und Ruzdorfer Lände, Schuller & Komp. (1017).
 " " Würthgasse 2 a, Karl Kahner (1028).
 " " Willrothstraße 46, Ignaz Köd (1032).
 " " Ruzdorfer Platz 5, Hermann Heiland (1076).
 " " Siebertinger Straße 5, Emilian Germat (1056).

werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einklangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotanschriften.

M. Abt. 23 b, 1163.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau 16. Brühlgasse 34.

Anbotverhandlung am 5. Mai, 1/9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1164.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau 16. Thalheimerergasse 44.

Anbotverhandlung am 5. Mai, 9/9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1180.

Anstreicherarbeiten
für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse 42.

Anbotverhandlung am 5. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1150.

Glasarbeiten

für den Wohnhausbau 3. Sainburger Straße.

Anbotverhandlung am 6. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 25 a, 1454.

Zimmermannsarbeiten

für den Bau eines Schwimm-, Sonnen- und Luftbades auf dem
Kongressplatz im 16. Bezirke.

Anbotverhandlung am 6. Mai, 11 Uhr, in der M. Abt. 25 a,
neues Amtshaus, 1. Ebendorferstraße 1, 5. Stock.

M. Abt. 24, 1163.

Lieferung und Einbau von vier Niederdruckdampfesseln
für die Warmwasserpumpenheizungs-, Warmwasserbereitungs- und
Badeanlage im Pavillon III des Versorgungsheimes in Lainz.

Anbotverhandlung am 9. Mai, 11 Uhr, in der M. Abt. 24,
1. Ebendorferstraße 1, 5. Stock.

M. Abt. 24, 1160.

Einbau einer Bade- und Heizanlage für die Erziehungsanstalt
Eggenburg.

Anbotverhandlung am 11. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 24,
1. Ebendorferstraße 1, 5. Stock.

Lichtpausen- und Plandruckanstalt
Liepollt & Fally
 Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428
 ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN- UND MEHR-
 FÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm
 TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKSPREISEN
 MUSTERBUCH KOSTENLOS

Arbeiten und Lieferungen.

Die Beheife (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen
usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden
Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen

Rietschel & Henneberg Ges. m.
b. H.
ZENTRALHEIZUNGEN
LÜFTUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN
1906
Wien, VI., Windmühlgasse 1 — Tel. 84-28

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

LINOLEUM

GEGRÜNDET 1874.

F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle

Inhaber: LOUIS STRIGL

Wien, I., Kolowratring 3 (nächst dem Stadtpark). Tel. 93-2-89

Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

Kalendarium.

Die in Klammern beige setzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

28. April, $\frac{3}{9}$ Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Kreitnergasse (Heft 32).
- 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten für die städtische Schule 4. Phorusgasse 10 (Heft 32).
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzpflasterneuerstellungen (Heft 32).
2. Mai, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse 42 (Heft 33).
3. Mai. Wohnhausbau 3. Hainburger Straße. (M. Abt. 23 b.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr für die Beschlagarbeiten, $\frac{3}{9}$ Uhr für die Anstreicherarbeiten (Heft 33).
5. Mai, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Brühlgasse 34 (Heft 34).
- $\frac{3}{9}$ Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thalheimerergasse 44 (Heft 34).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse 42 (Heft 34).
6. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Hainburger Straße (Heft 34).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der verlängerten Sorbaitgasse von der Wurzbachgasse bis zur Moeringgasse im 15. Bezirke (Heft 33).
- 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Zimmermannsarbeiten für den Bau eines Schwimm-, Sonnen- und Luftbades auf dem Kongressplatz im 16. Bezirke (Heft 34).
9. Mai, 11 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Einbau von vier Niederdruckdampfesseln für die Warmwasserpumpenheizungs-, Warmwasserbereitungs- und Badeanlage im Pavillon III des Versorgungsheimes in Lainz (Heft 34).
11. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau einer Bade- und Heizanlage für die Erziehungsanstalt Eggenburg (Heft 34).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales am Clemens Hofbauer-Platz—Wichelgasse—Geblergasse im 17. Bezirke (Heft 33).

F. Wafler 76.199-70; Allgemeine österreichische Baugesellschaft 7000 Fundierung; Alois Czerny 67.757-25; Franz Mörtinger 77.519-64; Josef Bertha 110.062-70; Ing. Franz Bretteneder 77.900; F. Künzl & E. Soffit 72.131; Rudolf Grimm 83.716.

Kanalumbau in der Dorfstraße im 11. Bezirke.

Anbotverhandlung am 20. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Alois Ziel 1930; Gottfried Lemböck 1950; Josef Pinter & Komp. 1980; Ing. Ullmann 1980; Alois Laufner 2020; Hans Zehethofer 2050; Kronsteiner & Barta 2050; Ing. Auerich 2058; Bau- und Terrain-U.-G. 2060; Ing. Spritzer 2100; Pittel & Brausewetter 2125; Ing. Langfelder 2150; Karl Dill & Oskar Gladt 2200; Johann Trinkl & Komp. 2200; Josef Takacs & Komp. 2250; Karl Schreiner 2250; Josef Foit 2300; für die Pflasterarbeiten: Ing. Ullmann 1500; Karl Chraftel 1500; Karl Piccardi 1500.

Kanalumbau in der Kreindlgasse im 19. Bezirke.

Anbotverhandlung am 21. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Hans Zehethofer 1950; Alois Ziel 1950; Bau- und Terrain-U.-G. 1950; Josef Pinter & Komp. 1980; Ing. R. Ullmann 2000; Franz Spielauer 2000; A. M. Laufner 2000; Brüder Paul 2000; Ing. Langfelder & Komp. 2050; Dill & Gladt 2100; Pittel & Brausewetter 2100; Karl Schreiner 2250; Josef Takacs & Komp. 2300.

Kanalumbau in der Ansfühgasse und Weiglstraße im 13. Bezirk.

Anbotverhandlung am 20. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Gottfried Lemböck 1900; Ing. Langfelder & Komp. 1950; Alois Ziel 1980; Kronsteiner & Barta 1995; Josef Foit 2000; Dill & Gladt 2000; Ing. R. Ullmann 2015; Karl Schreiner 2050; Ing. Spritzer U.-G. 2050; Josef Pinter & Komp. 2060; Pittel & Brausewetter 2075; Bau- und Terrain-U.-G. 2090; Karl Korn U.-G. 2090; Johann Trinkl & Komp. 2100; Josef Takacs & Komp. 2100; Dest. U.-G. für Bauunternehmungen 2115; Wiener Baugesellschaft 2140; Hans Zehethofer 2200; für die Pflasterarbeiten: Karl Chraftel 1500; Georg Voitl 1500; Karl Piccardi 1550; Ludwig Piccardi 1650; Ing. Rudolf Ullmann 1500 (nur mit Erd- und Baumeisterarbeiten).

Kanalumbau in der Schwendberggasse im 13. Bezirk.

Anbotverhandlung am 20. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Hans Zehethofer 2100; Alois Ziel 2100; Pittel & Brausewetter 2105; Ing. Rudolf Ullmann 2150; Josef Takacs & Komp. 2150; Gottfried Lemböck 2150; Josef Foit 2200; Dill & Gladt 2200; Karl Schreiner 2250; Kronsteiner & Barta 2295; Wiener Baugesellschaft 2370; Ing. Langfelder & Komp. 2400; Bau- und Terrain-U.-G. 2420; Ing. A. Spritzer 2500; Karl Korn U.-G. 2550; Josef Pinter & Komp. 2680; für die Pflasterarbeiten: Karl Chraftel 1500; Georg Voitl 1500; Karl Piccardi 1550; Ludwig Piccardi 1650; Ing. R. Ullmann 1500 (nur mit den Erd- und Baumeisterarbeiten).

Wohnhausbau 18. Währinger Straße.*

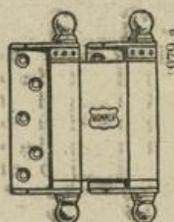
Anbotverhandlung am 21. April.

Es offerierten in Schilling für die Zimmermannsarbeiten: Franz Gamper 23.500; Brüder Dezort 20.357; Adalbert Beran 22.990; Wiener Holzwerke 22.974-40; Martin Neubauer & Sohn 23.184; Hermann Oite, U.-G. 19.725; Anton Muth 19.508; Alois Fritsch & Sohn 20.015; Bau- und Holzkonstruktionsgesellschaft 20.504-55; Zimmererei Wienerberg 21.445; „Grundstein“ 27.974;

für die Spenglerarbeiten (a = mit Blech, b = ohne Blech): Josef Pajet a 22.762-30, b 9030-70; Anton Neukirch a 23.969-65, b 11.084-19; Franz Kern a 22.448-88, b 10.278-38; Leopold Kopitwa a 22.189-40, b 10.784-40; Ignaz Skopel a 21.285, b 10.109; „Bimeg“ a 21.840, b 10.769; Ignaz Reingruber a 11.474-48, b 5067; Fr. Katteln a 20.932, b 9428-40;

Original „BOMMER“ Pendeltür- und Federbänder

aus Stahl blank, Messing, Bronze, Tombak etc



Marke von Weltruf

Nur jene Bänder, welche neben durch Namens- und Firmenrecht, auch Markenrecht, gesetzlich geschützte Fabrikmarke tragen.

Ges. gesch. dürfen mit dem Namen



„BOMMER“ bezeichnet werden.

Baubeschläge jeder Art und Spezialbeschläge

Wolff & Molnár, Wien, VI., Linke Wienzeile 40. (Tel. 176).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Radingerstraße.*

Anbotverhandlung am 19. April.

Es offerierten in Schilling: Aktiengesellschaft für Bauwesen 78.074-50; Oesterreichische Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen 79.263-10; Johann Trinkl & Komp. 79.035-55; „Batra“ 76.278-35; Anton Stuhensein & Robert Marauschel 76.581-65; Ing. Karl Wetner 74.206-22; B. Nowak &

Leopold Hubmer a 12.636/42, b 5692/23; Brünich & Komp, a 23.824/34, b 8508/80; Josef Wellner a 20.758, b 8446/30; Alfred Frömel a 20.157, b 9309; „Bip“ a 26.430/40, b 10.687/50; Karl Schuhmann a 20.300/70, b 9414/40;

für die Dachdeckerarbeiten: Riccius 1820; Josef Brunner 1820; Jakob Srdlička 1693/32; Leo Maher 2100; Hugo Rüdwa 2100; Georg Mendrik 2310; Leopold Haumer 1820; Wingen; Pösch 2240.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Hafengasse.*)

Anbotverhandlung am 21. April.

Es offerierten in Schilling: Jakob Alexander 14.280; Johann Adamek 10.714; Rudolf Züttner & Bruder 14.600; Ferdinand Petritz 13.050; Rudolf Döbelski 13.550; Johann Kronfuß 13.210; Eduard und Rudolf Koczvera 14.600; „Erma“ 14.200; Martin Scheffl 13.970; Akademiker Werkstätte 14.918/31; Heinrich Rumpel 12.500; Hans Schimmel 12.610; Anton Hochreiter 13.990; Johann Laurer 13.793; Zuderberg & Komp. 13.170; Alois Danek 13.379/89; Anton Krutz 13.959; Johann Hotwagner 11.310; Franz Venesch 13.790; Emil Grotte 15.733; Ludwig Koller 14.920; „Grundstein“ 15.879; Hans Wagner 13.811; Alois Düllner 13.844; Gebrüder Giuliani 12.420; Karl Wehle 15.400; Alois Bernhard 14.370; Hans Schimaneck 14.496; Franz X. Steiner 16.772; Ferdinand Steiner 18.522; Louis Battan 12.420.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Böhlgasse.*)

Anbotverhandlung am 21. April.

Es offerierten in Schilling: Jakob Alexander 44.802; Johann Adamek 28.201/50; Rudolf Züttner & Bruder 35.390; Ferdinand Petritz 33.670/60; Rudolf Döbelski 34.868; Johann Kronfuß 36.206; Alois Lahres 38.342; Eduard und Rudolf Koczvera 35.001; Neundlinger & Kranzl 38.204/20; Johann Serrani 39.525; Martin Scheffl 34.138; Akademiker Werkstätte 33.066/54; Heinrich Rumpel 34.729; Anton Hochreiter 35.361; Johann Laurer 33.875; Anton Foit 36.791; Zuderberg & Komp. 32.799; Hans Schimaneck 37.360/25; Johann Hotwagner 30.730; Franz Venesch 35.083; Hans Teyrich 11.686; Anton Krutz 34.534/60; Emil Grotte 40.619; Ludwig Koller 41.027; Leopold Klug 33.635/50; Alois Danek 39.692/80; Hans Wagner 32.142/50; „Grundstein“ 42.223/90; Brüder Giuliani 27.918; Johann Wigan 35.151; Alois Düllner 34.581; Karl Wehle 38.716; Alois Bernhard 32.195; Ferdinand Steiner 48.160; Franz Steiner 39.641; Louis Battan 30.955; Ludwig Stehlik 36.014; Alois Kliment 36.014; Bläsh & Nowotny 37.303/50.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. Lieferung von 10.000 m² Lagerglas an A. Walf.

2. Ybbsstraße 31: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Karl Lachner, Fundierungsarbeiten an A. Porr.

3. Hainburger Straße: Steinmearbeiten an Anton Neunteufel, Schmiedearbeiten an Willisch & Hauschla.

3. Kardinal Nagl-Platz: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Vaterländische Baugesellschaft.

3. Drorygasse 25: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Aicher & Gergert.

5. Margareteugürtel, Block IV: Asphaltierarbeiten an Posnansky & Strelitz.

8. Peilgasse 42: Tischlerarbeiten an Matthias Peperla.

11. Weihenböckstraße, 2. Teil: Bauhlofferarbeiten an Ignaz Kraus & Komp.

12. Wienerbergstraße, Westblock: Malerarbeiten zu gleichen Teilen an Eduard und Rudolf Koczvera und Heinrich Rumpel, Steinmearbeiten an M. Sonnenschein; Ostblock: Malerarbeiten zu gleichen Teilen an Franz Venesch und Johann Serrani, Steinmearbeiten an Eduard Hausler.

13. Hüttelbergstraße: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Heinrich Zipfinger.

15. Vogelweidplatz: Herstellung der Hofwege an Mayreder & Haumann.

16. Sandleitengasse: Lieferung der Gartenbänke an „Steinag“ A.-G.

18. Währinger Straße: Lieferung der Kunststeinstufen an „Steinag“ A.-G., Steinmearbeiten an Anton Neunteufel.

19. Billrothstraße, Ledigenheim: Elektrische Installationen an „Wimeg“, Gas- und Wasserleitungsanlage an Johannes Haag.

Öffentliche elektrische Beleuchtung. 19. Bezirk, Panzergasse, Sommergasse, Guneschgasse und Schlaggasse an die Elektrobau-A.-G., 21. Bezirk, Donaufelder Straße an die österreichischen Siemens-Schudertwerke,

9. Bezirk, Serwitengasse an Salzer & Thie, 1. Bezirk, Mahleberggasse, Krugerstraße, Akademiestraße bis Kärntnering an die A. G. S.-Union, 2. Bezirk, Große Schiffgasse an die österreichischen Brown-Boveriwerke.

Schlachthof 12. Bezirk, Spittelbreitengasse. Elektrische Installationsarbeiten an die A. G. S.-Union.

Kanalbauten. 11. Bezirk, Simmeringer Hauptstraße: Erd- und Baumeisterarbeiten an Kronsteiner & Barta, Pflasterarbeiten an Georg Voitl; Zindgasse von der Felberstraße bis zur Goldschlagstraße im 15. Bezirk: Erd- und Baumeisterarbeiten an Hans Zehethofer, Pflasterarbeiten an Karl Voitl.

Straßenherstellungen. Laufende Erhaltungsarbeiten an den Holzpflasterstraßen im 1. Bezirk (3. und 4. Sektion), 3., 4., 5., 10., 11., 12., 13., 16. bis 19. und 21. Bezirk an „Asdag“, 1. Bezirk (1. und 2. Sektion), 2., 9. und 20. Bezirk an Guido Rütgers, 6., 7., 8., 14. und 15. Bezirk an Schrabek & Komp.; laufende Erhaltungsarbeiten an den Asphaltstraßen im 1. Bezirk (3. und 4. Sektion), 2., 5., 6., 8., 10., 19. und 21. Bezirk an „Asdag“, 9., 12., 13. und 18. Bezirk an Karl Günther 4., 7., 14., 15. und 20. Bezirk an Lofos, 1. Bezirk (1. und 2. Sektion), 3., 11., 16. und 17. Bezirk an Neuchatel Asphalt Compagny; Herstellung des Bajaloidpflasters bei der Instandsetzung der Halle II des Schlachthofes St. Marx an Pittel & Brausewetter.

Schwarzdeckerarbeiten auf den Wohnbaracken 11. Bezirk, Hafeneitengasse an „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“.

Stiftungshaus 4. Bezirk, Frankenberggasse 11. Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung an Otto Zausal.

Krankenhaus Lainz. Anstreicherarbeiten für die Instandsetzung der Fenster an Eduard & Rudolf Koczvera.

3. Hainburger Straße 59. Abtragung des städtischen Hauses an Armin Eißler.

Feuerhalle der Stadt Wien. Isolierungsarbeiten an Kleiner & Hofmayer.

Heilanstalt Ybbs. Lieferung des Niederdruckdampfessels an Kurz A.-G., des Dampfbockessellagregates an Senking, der Dampfwaschmaschine an die Oesterreichischen Werke G. A.

Städtische Bäder. Tonwarenarbeiten für das Schwimm-, Sonnen- und Luftbad 19. Hohe Warte an Lederer & Kessenhi, keramische Arbeiten für das Brausebad 21. Kreygasse 5 an die Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escomptegeellschaft.

Kundmachungen.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 24 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 24 g. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 21 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 25 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 8 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 25 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwage beträgt die Gebühr pro Tag 93 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein lebendes Fetteschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1927. (M. Abt. 42, 972/I.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 24 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 24 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 55 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 24 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 4 S 96 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 24 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 10 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1927. (M. Abt. 42, 972/II.)

JOHANN PROCHASKA		
handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger		
PROTOKOLLIERER LEDERHÄNDLER		
Gegründet 1872	1908	Telephon 39-0-46
Bureau: Kaiserstr. 123	Wien, VII.	Musterlager: Neubaug. 75

DOROTHEUM

Wien, I., Dorotheergasse 17.

Telephon 75-5-50.

Telephon 75-5-50

Versteigerungen

in der Hauptanstalt täglich von 3 Uhr an.

Schaustellung von 1 bis 1/6 Uhr.

Preiosen und Gebrauchsgegenstände täglich, Silber Di, Brillanten.

Optik, Feinmechanik Mi, Schönes Mobiliar,

Teppiche Do, Bücher IX., Währinger Straße 2, Do, Frei, Sa.

Briefmarken VI., Mariahilfer Straße 73, Di, Frei.

Technische Gegenstände VIII., Feldgasse 6, Mi, Frei.

Spareinlagen Pfanddarlehen

in jeder Höhe. 2044

Autokredite.

Telephon 74-1-43.

I. Hegelgasse 21.

Telephon 72-1-16.

KLEINE AUKTION IN DER KUNSTABTEILUNG:

Antiquitäten, Gemälde usw.

Versteigerung: Mo. den 25. und Di. den 26. April im Kielmanseggsaal.

Alte Mauersteine, gerade Stufen, Werksteine

bei der Demolierung des ehemaligen Kommunalbades II., Volkswehrplatz 4 billigst abzugeben. 2048

Demolierungs-Unternehmung: **Armin Eisler** IX., Thurgasse 15. Telephon 17-3-98.

ALBERT HAMMER & JOHANN REINDL KUNSTSTEIN- UND TERRAZZO-WERK.

Terrazzo-, Granito- und Mosaik-Pflasterungen, Steinholzfußböden, Leinwand-Eckenschutz Kunststein-Stufen u. -Fassaden, Stufen-ausbesserungen, Zementwaren, Badewannen, Betonrohre.

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER LÄNDE 17. TELEPHON NR. 14-2-34. TELEPHON NR. 14-2-34.

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9-11.

Turnergerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Übernahme aller Reparaturarbeiten. Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon 18-1-46.

AFN

der verbreitetste Schnell - Lastwagen für 1 3/4 Tonnen Nutzlast, 40 PS



2019

ÖST. AUTOMOBIL-FABRIK A.G. VORM. „AUSTRO-FIAT“

Werk: Wien XXI., Niederlage: I., Kärntnerring 18.

Auf dem ganzen Gebiet der
Wärmetechnik
und
Wärmeökonomie
führend ist die
„Gefia“ A.G. Wien I

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. Tel. 13-1-18, 13-206

Leitergerüste 1927
Reformbaugerüste

PLUTO STOKER COMPANY

K. & F. Weiß

WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3 1923 FERNSPRECHER Nr. 93-3-88

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung, Rauchloser Betrieb, Geringster Arbeitsverbrauch, Größte Regulierfähigkeit.

Automatische Innenfeuerungen, SYSTEM PASTRNAK.

Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen. Luftvorwärmer.



Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm. Friedr. Siemens 1892

Neusattl bei Karlsbad (C. S. R.), Dresden

General-vertreter: **Eugen Grabner, Wien**

I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. 73-1-78

SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine, Schnürlüßglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasserstandsgläser mit Drahteinlage usw.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Tel. 56-0-72, 56-0-73.



VILLEROY & BOCH

WIEN, IX., PORZELLANGASSE 45

PLATTENBELÄGE, KLEINMOSAIK

KUNSTGLASUR, BAUKERAMIK

TEL. 16-402.

1994

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager:
Matzleinsdorfer
Bahnhof

liefern prompt
zu billigsten Preisen:
**Portlandzement, Pax-
zement, Heraklithbau-
platten und Heraklith-
materialien**

Fernsprecher:
95-2-88

Drahtanschrift:
Storkomp Wien

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,
Ges. m. b. H.,
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Presskies- Dachpappendeckungen Asphaltierungen, Kälte- und Wärmeschutzisolationen

in solider gewissenhafter Ausführung
Franz Guckler, Wien, X. Bez., Laxenburger Straße 33
Telephon 56-4-92. Telephon 56-4-92
Erstklassige Referenzen
Prospekte u. Vertreterbesuche kostenlos. 1908

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütling's W^w. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettnerkoferg. und Koppstr.

Tel. 35-1-22. Kontrahenten der Gemeinde Wien. Tel. 35-1-22. 1987

Oskar Willisch—Ernst Hauschka

Bau- und Kunstschlosserei 1906

Wien VIII., Piaristengasse 5
Wien X., Angeligasse 109

Tel. 24-2-44
Tel. 55-7-04



L. Gussenbauer & Sohn

Ges. m. b. H.

Wien, IV/2, Karolineng. 17

Telephon 55-3-82. Telephon 55-3-82
6000 Bauten ausgeführt 1982

Schornsteinbau, Kesselein-
mauerung, Industrieofenbau

Bauunternehmung

H. RELLA & CO. 1912

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

Glasgroßhandlung

Ed. Steiner & Söhne 1897

Flume. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft
für Bau-, Portal- und Dachverglasungen. — Gegründet im Jahre 1863.
Telephon 13-4-93 und 14-1-82. Telegrammadresse Glassteiner Wien.

Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien, I., Friedrichstraße 4.
Telegrammadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz,
Hieflau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg,
Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Wald,
Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlrohren, Gießereiroh-
eisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen,
Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sicheln,
Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen, Walz-
draht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Voll-
bahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel,
Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Voluffedern,
Scheibefedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Mulden-
kipper, Schüttelrutschen usw. 1904

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch 2016 a

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.
Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

BAUTISCHLEREI

ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSORFER HAUPTSTR. 23
FERNSPRECHER NR. 10-3-29 2021

M. LEBER

Türen-, Fenster- und Fußbödenfabrik, Holztreppe,
Patentschiebefenster „System Ing. Nikolaus“.

Fernsprecher: 13-4-66 Wien, XIX., Sollingergasse 11—15 Postsparkassen-
konto 176.159 2025

Möbeltransporte

ZDENKO DWORAK

Wien, I., Franz Josefs-Kai 43, Tel. 61-0-37 u. 63-1-50

Möbeleinlagerung 2033

A. E. G.-UNION

ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen.
Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen.
Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.
Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.
Quecksilberdampf-Großgleichrichter.

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.
Telephon: Serie 95-65.

WERKE: WIEN, XXI. 2026

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren, Preßröhren, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenröhren, Bohrröhren, Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bandeisen kalt und warm gewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten. Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien
 IX. Währinger Straße 6-8 | Fernsprecher: 18-5-15 Serie | Magazin im Arsenal, Fernsprecher: 55-108
 Wien VII., Zieglergasse 34 — Fernsprecher: 32-2-69, 35-4-47

Johannes Haag A.-G.
 Zentralheizungen
 Ventilationsanlagen
 sanitäre Anlagen
 1861
 Wien, VII., Neustiftgasse 98 - Tel. 37-5-70

BRÜDER GIULIANI
 Gesellschaft für Maler- und Anstreicher-
 Arbeiten m. b. H. Telephone 53-205 1859
 Wien, IV. Bezirk, Wiedner Hauptstraße Nr. 52
 Kontrahenten der Gemeinde Wien

Schrabetz & Co. A.-G.
 Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.
Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.
Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.
 1888 **Kaltasphalt „Gerassol“.**

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.
 Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.
 Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und Granit, Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwaizen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche.

FRANZ LEX
 Installationsunternehmung.
 Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
 Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
 Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
 Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

 RECHENMASCHINEN 1862
 ADDITIONSMASCHINEN
 BUCHHALTUNGSMASCHINEN
L. & G. Halphen
 Wien, VI., Dreihufeiseng. 11 - Tel. 83-40

Röhren, Fittings
 aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen
OESTERREICHISCHER ROEHRHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN
 Wien III., Mohsgasse 30. Tel. 94-0-75, 94-0-76 und Serie 98-5-65

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA
 Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. 16-2-91, 16-4-96
 Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung
 Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
 Anfragen zu richten an:
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

„CULLINAN“
BREVILLIER-URBAN
Bleistiftfabrik

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT
 Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr 23
 Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.
Akkumulatoren für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferungswagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung
 Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.
ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse Nr. 17-19
Akkumulatoren für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc., etc.

JACOB NEURATH
 Wien, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof
 Telegrammadresse: Bondirath Wien. Telephone Nr. 62-5-70.
 Bahnmagazin: V., Margaretengürtel Nr. 3 b, Telephone Nr. 56-3-97.
 Stadtmagazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17, Telephone 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte, Chemikalien, Halbfabrikate, Bleiwaren.
METALLHÜTTENWERKE LIESING:
 Rotguß, Bronzen, Schriftmetalle, Lötzinne.
EINHEITSLAGERMETALL „BOND RAT“.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

GASKOCHER

GASBADEÖFEN

AUSSTELLUNGSLOKAL:

GASHEIZÖFEN

GASBÜGELEISEN

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

GASBRATROHRE

GASRADIATOREN

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61

GSKAFFEEHERDE

HEISSWASSERAPPARATE



GROSSKÜCHENANLAGEN

1851

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet
1894

CARL GÜNTHER

Gegründet
1894

städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon Nr. 25-5-93.

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen.

1849

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telephon Nr. 67-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten, Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken. Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit.

1815

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. 24-3-53

„Silex“ Hoch- und Straßenbau

Gesellschaft m. b. H.

Wien XVI., Huttengasse 29-33

Telephon 33-0-23

Moderne und hygienische Straßenfahrbahnen und Gehwege
in Teer- und Bitumen-Ausführung

Kontrahent der Gemeinde Wien

Heinrich Fröhlich

Behördlich konzessionierte Unternehmung für

Gas- und Wasserleitungsanlagen

Wien, XX. Bezirk, Stromstraße Nr. 67.

Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosetts, Bäder, Pumpanlagen. Kulanteste Preise.
Telephon Nr. 40-9-35. 1842

2013

PORTOIS
& FIX.

Möbelfabrik
Bautischlerei

Wien, III., Ungargasse 59-61

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESSELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. :-: TEL. 79550-52.

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER
TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

1845

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. 17-1-22
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. 10-3-39

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

= Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-95. =

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder

und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

Aufzüge

für Kranke, Personen,
Lasten, Speisen u. Akten.

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft
Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.

Kassen

Einmacherschränke, Heimspar-
büchsen und Sicherheits-
schlösser.